

MANCHE GEHEN „PIESELN“, MANCHE „PULLERN“, MANCHE GANZ VORNEHM „AUF TOILETTE“, ABER EINS HABEN SIE ALLE GEMEINSAM:

Den Orgasmus beim Wasserlassen



Foto: Marius Jaster

Zu runden 70 Prozent besteht der Mensch aus Wasser! Und echtes Salz gehört auch dazu wie das echte Salz im echten Meer – und Sonnenlicht natürlich (weswegen wir auch so süchtig danach sind, „in die Sonne zu fliegen“, wenn sie bei uns gerade mal länger nicht scheint.) Sonst kann kein Strom im Körper fließen, es gibt Wackelkontakte und der Mensch ist krank. Auf Grund des Wassermangels (in der Fachsprache nennt man das Dehydrierung) setzen sich im menschlichen Körper unzählige Fremdstoffe (Schlacken genannt) ab. Diese will der Körper nicht haben, deswegen will er sie irgendwie loswerden. Wie alles, was er bekommt und nicht braucht – und wenn es nur die Medikamentenrückstände zerfallener Wirkstoffe sind. Er kann es aber nicht, wenn das „Transportunternehmen“ WASSER fehlt. Also muss er sich zum Schluss damit befassen, wie manche Menschen mit ihren ständigen Schulden – und er wird sie nicht los... Die Folge: Es gibt Entzündungen, Pickel auf der Haut oder schlicht und ergreifend keinen funktionierenden Organismus mehr – und plötzlich ist der Mensch krank. Ja, Organismus habe ich geschrieben – nicht

Und das leuchtet jedem Menschen ein: Wenn ich ständig irgendwo „Geld lassen“ muss, dann muss ich auch ständig irgendwoher Neues besorgen. Warum verstehen es also manche Menschen so schwer, dass sie Wasser trinken müssen, um

gesund zu sein, wenn sie ständig pinkeln müssen? Wasser ist das Geld des Körpers!!! Der menschliche Körper ist das Portemonnaie und verliert ständig „Geld“ beim „Wasser lassen“. Also: Nachschub bitte!

Orgasmus! Auch wenn das nur zwei Buchstaben Unterschied sind – aber es ist letztlich ein Orgasmus für den Körper, wenn er genug Wasser für seinen Organismus bekommt! Es ist also einfach, gesund zu sein: WASSER TRINKEN! WASSER TRINKEN! WASSER TRINKEN! Mal davon abgesehen, dass es noch mehr Krankheiten

muss ich ja ständig aufs Klo.“ Klar, ist ja logisch – vor allem, wenn Sie Ihren Körper auch noch mit echtem Salz* füttern. Denn das bricht bisher abgelaagerte Verbindungen im Körper auf und das Wasser spült sie raus. Jeder Gang auf die Toilette ist also ein LOSLASSEN von Gift, Müll, Dreck und Dingen, die der Körper nicht braucht.

Also ist es doch besser, den nächsten Zug zu „bestellen“. Den Zug also, der uns mitnimmt – oder wenn ich es wieder übersehe: „Das Transportunternehmen, das den Dreck aus unserem Körper mitnimmt“ – denn sonst macht er ja wieder Schaden!

Wasser trinken ist also nie verkehrt! Mindestens 2 Liter am Tag! Wenn Sie allerdings mal die Erfahrung gemacht haben, dass Sie auch 5 Liter am Tag schaffen können, dann sind 3, 4 Liter kein Problem mehr und bei 2 Litern kommen Sie sich ganz schön verdurstet vor.

SALZ IST NICHT GLEICH SALZ

*An dieser Stelle muss ich wieder darauf hinweisen, dass – wenn ich vom Salz rede – naturbelassenes, NICHT raffiniertes (!) Salz gemeint ist. Nicht das herkömmliche, raffinierte Speisesalz aus dem Supermarkt, dem die 82 lebenswichtigen Elemente entzogen wurden. Das ist Gift! Informieren Sie sich vor der Anwendung, z.B. auf www.ostseereporter.de über Salz!

mit anderen Ursachen gibt, um die sich dann die Ärzte mit allem Interesse und all ihrem Wissen kümmern – aber jeder Arzt wird Ihnen bestätigen, dass als erstes Wasser in Ihrem Körper sein muss, denn sonst funktioniert auch der Rest nicht mehr! Weil das Wasser nicht nur die chemischen Bestandteile in Ihrem Körper verwaltet, sondern auch die physikalischen Informationen transportiert. Davon hängt eine Menge ab – wenn Sie sich nur mal vorstellen, dass Erbinformationen ja auch ein völlig unsichtbares Gut sind und chemisch nicht nachweisbar, aber ohne die gäbe es weder Sie, noch mich! Das aber ist ein anderes Thema für einen anderen Zeitpunkt. Heute beschränken wir uns auf eins: WASSER TRINKEN! VIEL und noch mehr!

Und jetzt kommen die Sprüche: „Wenn ich so viel Wasser trinke,

Aber wie es eben so ist: Wenn der Transport-Zug abgefahren ist, müssen wir auf den nächsten warten. Und wehe der kommt nicht! Nicht jetzt und nicht später – dann nämlich stehen wir ewig am Bahnhof, bis wir verhungert und verdurstet sind...

...und doch kommt dann irgendwie und irgendwann die Zeit, in der wir mal wieder gaaaaanz dringend aufs Klo müssen. Am Bahnhof – wo, es dreckig und nebenbei teuer ist – und letztlich ist es dann doch endlich wie ein kleiner Orgasmus, wenn wir mal dürfen, einfach so, in allerletzter Sekunde! Jetzt aber ist der allerletzte Zug abgefahren. Weil der Körper zum Loswerden des Mülls womöglich schon kostbares Zellwasser benutzt, was an anderen Stellen fehlt, womit wieder kein Strom fließt in unserem Körper, und wir krank werden könnten...

Wie aber wollen Sie diese Erfahrung machen, wenn Sie nicht alles, was nach Wasser aussieht in sich hineinkippen? Nur weil Sie meinen: „Das kriege ich doch nie runter?“

Dann sollten Sie wissen, dass Fruchtwasser – also Saft von frisch gepressten Früchten (bei dem industriellen Saft bin ich mir nicht sicher), also auch ein gegessener Apfel, eine Birne – und natürlich alles Gemüse auch Wasser ist. Das beste, was Sie bekommen können, weil die darin enthaltenen Mineralstoffe auch zellverfügbar und deshalb für den Körper wichtig sind. Die Mineralstoffe im Mineralwasser kann der Körper nicht verwerten und muss sie wieder irgendwo ablagern. Klappernde Nieren- und Gallensteine lassen grüßen. Das schließlich ist ja nur komprimierter Dreck in Ihnen drin, den der Körper nicht mit Wasser ausspülen konnte! (Und Kohlensäure im Mineralwasser... ich

bitte Sie! Sie trinken doch auch keine Salzsäure, Schwefelsäure... aber Kohlensäure ist auch sauer... und sauer sein können wir auch einfach, indem wir uns mal wieder richtig ärgern – über den Partner zum Beispiel.)

Früchtetee ist auch Wasser. Schwarzer Tee, Kaffee, Milch, Bier, Wein und überhaupt jedes alkoholische Getränk ist kein Wasser, sondern entzieht dem Körper das Wasser. Trinken Sie mal zwei Flaschen Bier und zwei große Töpfe Kaffee dazu! Sie kommen vom Klo nicht mehr runter und sind um die Erfahrung reicher, dass Sie die gleiche Menge Wasser ZUSÄTZLICH zu den mindestens zwei Litern trinken müssen. Also: Messbecher aufs Klo mitnehmen, und natürlich: genug Wasser!

Wasser IST und BLEIBT Lebensmittel Nummer eins! Jedes Tier, jede Pflanze – das ganze Leben auf der Erde IST WASSER! Nur der Mensch IST Kaffee, Bier... und KEIN Wasser mehr, weil der Mensch alles besser weiß als die Natur. Ob das Trinkwasser aus der Leitung auch Lebensmittel Nr. 1 ist – es hängt wohl von der Leitung und der Gegend ab, in der Sie es zapfen. Hier an der Küste wohl definitiv nicht. Ein Blick in den verkalkten Wasserkocher genügt. Wenngleich das keine Kritik an den Versorgern ist. Die müssen nehmen, was sie haben und liefern es uns so gut es geht bequem ins Haus... Wichtig ist in erster Linie die physikalische Frequenz des Wassers. Denn was sich im Körper nicht ablagert, weil es eine andere Frequenz hat, als der

Körper sie erkennen kann, lagert sich eben nicht ab. Im Anschluss daran ist es wichtig, chemisch sauberes Wasser zu trinken – um so reiner es ist, um so mehr kann es an Giftstoffen aus Ihrem Körper aufnehmen, denn was nützt Ihnen ein voller Zug, in den Sie nicht mehr reinpassen?

Über Wasserenergetisierung, Wasserreinigung und die wichtige Komponente SALZ werde ich Ihnen in den nächsten Ausgaben wieder eine ganze Menge schreiben. Teilweise werde ich mich wiederholen. Das macht nichts, weil Stammleser dadurch mal wieder wach gerüttelt werden – aber neue Leser lernen sofort neu dazu – und Stammleser manches Neue auch.

Bis dahin hab ich Sie hoffentlich neugierig gemacht – und wenn Sie nichts verpassen wollen, lesen Sie jetzt Seite 5 und handeln JETZT SOFORT. Weil: Es ist 11:48 Uhr. Ich habe schon zwei Liter Wasser getrunken und muss jetzt erst mal schnell aufs Klo.

Nur eins noch: Irgendwann vor kurzem habe ich gehört, dass „im Fernsehen“ kam, dass zu

viel Wasser auch nicht gut ist... Denken Sie bitte immer daran, dass es zwei Sorten von Journalisten gibt: die einen, die einfach multiplizieren, was man ihnen vorgibt (das sind die mit wenig Zeit) und die anderen, die so lange recherchieren und ausprobieren, bis sie selbst WISSEN. Das ist dann Recherche. Ich selbst habe etwa 1500 Kanister (!) mit je 5 Litern so genanntem „destilliertem Wasser“ getrunken. In nur viereinhalb Jahren. Also runde 7500 Liter!!! Jeder Mensch müsste denken, ich bin tot. Und was mache ich gerade? Ich schreibe Ihnen fast schon einen netten Brief... quicklebendig! Und es geht mir besser als je zuvor! Sie haben Fragen? Kein Problem! Wenn Sie mich anrufen (038306/23 370) werde ich Sie Ihnen persönlich beantworten. Ich sterbe nicht. Zumindest nicht am falschen Wasser. Auch wenn mancher „Multiplizierer von Falschmeldungen“ gerade jetzt in diesem Moment wieder dafür sorgt, dass es IHNEN passieren könnte.

Irgendwo in diesem Heft steht der Satz schon einmal drin: Lasst Euch nicht hinters Licht führen – dort ist es DUNKEL!!! Ihr Marius Jaster

ALLE BEITRÄGE JETZT IM INTERNET

Wenn Sie die bisherigen Beiträge nicht lesen konnten – die aber für das Verständnis dieses Artikels die Grundlage bilden –, können Sie diese im Internet unter www.ostseereporter.de in der Rubrik „Tips und Infos“ kostenlos lesen und mit der rechten Maustaste auch kostenlos auf Ihren Rechner herunterladen. Wenn Sie über keinen Internetzugang verfügen, rufen Sie mich an (Tel.-Nr. im Impressum auf der letzten Seite) und wir finden eine Lösung!